

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Franz Maget, Ludwig Wörner, Kathrin Sonnenholzner, Dr. Thomas Beyer, Johanna Werner-Muggendorfer, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Herbert Müller, Dr. Christoph Rabenstein** und **Fraktion SPD**

Drs. 15/9843, 15/10621

Kein Handel mit Fleisch und Milch von Klontieren in Bayern und in der EU

Der Landtag wendet sich aus ethischen Gründen und wegen weitgehend fehlender Risikoabschätzung in aller Entschiedenheit gegen den Handel und das Inverkehrbringen von Nahrungsmitteln von geklonten Tieren oder deren Nachkommenschaft in Bayern – sowohl ohne, wie auch mit entsprechender Kennzeichnungspflicht.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf,

1. auf europäischer und nationaler Ebene alles zu unternehmen, dass keine Produkte tierischen Ursprungs aus Klontieren oder deren Nachkommenschaft in den Handel und in die menschliche Nahrungskette kommen, auch wenn sie entsprechend gekennzeichnet sind,
2. alles zu unternehmen, damit Zucht, Nachzucht und Samenmaterial von geklonten Tieren nicht in den Handel kommen.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin